

Abschied von Yannic

Yannic ist tot. Am Sonntag, den 17.4.2011, nur vier Tage nach seinem letzten Schulbesuch, ist er im Beisein seiner Menschenfamilie und unseres Tierarztes sanft zuhause eingeschlafen.

Er hat es geliebt, mit mir zur Schule gehen zu dürfen. Die Kinder der Klasse 4b hat er durch ihre ganze Grundschulzeit begleitet. In der Hunde-AG war er sowohl für sehr ängstliche als auch für die ganz wilden Kinder ein verlässlicher Kamerad. Im Unterricht hat er Ruhe ausgestrahlt, ließ sich gerne das Fell kraulen, machte im Morgenkreis seine Begrüßungsrunde und ließ sich den Bart streicheln. Nach der Frühstückspause hat er gerne dafür gesorgt, dass keine Brotkrümel auf dem Boden blieben.

Yannic hat Kinder jeden Alters geliebt und ihnen vertraut und kein Kind ist jemals aus Versehen über ihn gestolpert oder hat ihm auf die Pfote getreten, obwohl er oft vor einer Schublade oder der Tafel lag. Die Kinder haben Rücksicht auf ihn genommen, für frisches Wasser gesorgt und sich gegenseitig daran erinnert, leiser zu sein, wenn es wieder mal zu laut herging. Er hat uns auf Ausflügen begleitet und als er in den letzten Monaten nicht mehr schnell gehen konnte, haben sich immer Kinder gefunden, die langsam neben ihm hergelaufen sind.

Er fehlt mir sehr, und ich bin sicher, dass er auch den Kindern meiner Klasse und der Hunde-AG fehlen wird.